

Wettspielreglement Entwurf/Vorschlag 04.03.2009

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein	
Turniertätigkeit	Seite 05
Spielsaison	
Dopingkontrollen	
Clubzugehörigkeit Sportliga	
Lizenz los	
Sportliga Spielerlizenz	
Kategorien	
Kategorienwechsel	
1.8 Dress Code	
1.8.1 Dress Code A	
1.8.2 Dress Code B	
1.8.3 Dress Code C	
1.8.4 Clublogo	
1.9 Schiedsrichter	
1.10 Strafen	
1.11 Strafenkatalog	
2 Turnierbetrieb	Seite 06
2.1 Grundsätzliches	
2.2 Tenuepflicht	
2.3 Verbandsturniere	
Open Turniere	
2.4.1 Unentschuldigtes Fernbleiben	
Spielberechtigung	
Titelschutz	
Turnierbewilligungen National	
2.8 Turnierbewilligungen International	
2.9 Angebot Open Turniere	Seite 07
2.10 Rücksendung Turnierergebnisse	
2.11 Kontrolle der Punkte	
2.12 Preisgelder	
2.13 Preisverteilung	Seite 08
3 Spielbetrieb	Seite08
3.1 Turnierleitung	
3.2 Das Spiel	
3.3 Grusspflicht	
3.4 Mobiltelefone/Pager	
3.5 Rauch-, Alkoholverbot	
3.6 Finanzielles Risiko	
3.7 Bekleidungsvergehen	
3.8 Disziplinar massnahmen	
3.9 Kontrollorgane	
4 Wettspiel Modus	Seite08
4.1 Grundsätzliches	
4.2 Allgemeines	Seite 09
4.2.1 Ranglisten	
4.3 Bestimmungen Verbandsturniere	
4.3.1 Spieltage	
4.3.2 Anzahl QT Orte	
4.3.3 An-, Abmeldungen	
4.3.4 Turnierbeginn	Seite 09
4.3.5 Pünktlichkeit	
4.3.6 Startlisten	Seite 10
4.3.7 Setzlisten QT	
4.3.8 Tenue	
4.3.9 Ausspielziele	
4.3.10 Zeitlimiten QT	
4.3.11 QT Tabelaue Grössen	
4.3.12 Stichtag-, Auf-Abstieg	
4.3.13 Setzliste SM Ausscheidung Dress Code A oder B (Entscheid TK)	
4.3.14 SM Finals Dress Code A oder B (Entscheid TK)	

4.3.15	SM Code	Seite 11
4.3.16	Kategorienmeister	
4.3.17	Pokale, Wanderpreise	
4.4	Bestimmungen der Kategorien	
4.4.1	Liga A	
4.4.2	Liga B	
4.4.3	Liga C	
4.4.4	Damen	Seite 12
4.4.5	Senioren	
4.4.6	Junioren	
4.4.7	Schüler	
4.4.8	Mädchen	Seite 13
4.4.9	Tagespass	
4.4.10	Regionallizenz	
4.5	Regionalverbände	
4.1	Code Tabellen Verbandsturniere Sportliga	Seite 14
6	Code Tabellen Open Turniere Sportliga	Seite 14/15
6.1	Auslandturniere	Seite 16
7	Offene Schweizermeisterschaften im Team	Seite 16
7.1	Verpflichtung einer Clubs	
7.2	Modus	
8	Nationalmannschaft	
9	Jugend Nationalmannschaft	
10	Proteste, Rekurse	
11	Genehmigung	Seite 17

Sprachliche Gleichbehandlung

Dieses Reglement verwendet Bezeichnungen, die sowohl von weiblichen als auch von männlichen Personen als Träger wahrgenommen werden können.

Vorbehalt

Der Vorstand der Sektion Pool des SBV behält sich vor, kurzfristig Änderungen, Ergänzungen und Anpassungen an in diesem Reglement aufgeführten Bestimmungen vorzunehmen.

Abweichungen

Bei Abweichungen zu den in andern Organen (SPBN, Homepage usw.) veröffentlichten Artikeln, ist dieses Reglement massgebend. Bei Abweichungen zur französischen Version dieses Reglements, ist die deutsche Version massgebend.

SOA	Swiss Olympic Assosiation
SBV	Schweizerischer Billard Verband
SP	Sektion Pool
DV	Delegiertenversammlung
TK	Technische Kommission
SM	Schweizer Meisterschaft
QT	Qualifikationsturniere
VS	Vorstandssitzung

Sprachliche Gleichbehandlung

Dieses Reglement verwendet Bezeichnungen, die sowohl von weiblichen als auch von männlichen Personen als Träger wahrgenommen werden können.

Vorbehalt

Der Vorstand der Sektion Pool des SBV behält sich vor, kurzfristig Änderungen, Ergänzungen und Anpassungen an in diesem Reglement aufgeführten Bestimmungen vorzunehmen.

Abweichungen

Bei Abweichungen zu den in andern Organen (SPBN, Homepage usw.) veröffentlichten Artikeln, ist dieses Reglement massgebend. Bei Abweichungen zur französischen Version dieses Reglements, ist die deutsche Version massgebend.

SOA	Swiss Olympic Assosiation
SBV	Schweizerischer Billard Verband
SP	Sektion Pool
DV	Delegiertenversammlung
TK	Technische Kommission
SM	Schweizer Meisterschaft
QT	Qualifikationsturniere
VS	Vorstandssitzung

1 Allgemein

1.1 Turniertätigkeit

Qualifikationsturniere, Schweizermeisterschaften für Damen, Herren, Senioren, Junioren, Schüler, Mädchen und Teams, Bewilligung und Koordination von Regional und **Open** Turnieren.

1.2 Spielsaison

Die offizielle Spielsaison dauert vom 1. Juli - 30. Juni des folgenden Jahres.

1.3 Dopingkontrollen

Dopingkontrollen werden nach den SOA Vorschriften und Dopingreglement SBV durchgeführt.

1.4 Clubzugehörigkeit (**Sportliga**)

Ein Spieler kann zu jedem Zeitpunkt immer nur für einen unter dem SBV SP angeschlossenen Club spielberechtigt sein. Der Clubwechsel ist jederzeit möglich. Bedingung ist das Einverständnis sowie eine schriftliche Bestätigung des bisherigen Clubs. Es muss eine neue Lizenz beantragt werden. Diese wird dem neuen Club in Rechnung gestellt.

1.5 Lizenz los

Im Zusammenhang mit 1.4 gilt als Lizenz los, wer sich von seinem Club ordnungsgemäss abgemeldet hat, und an den sein ehemaliger Club keine berechtigten Forderungen mehr stellen kann.

1.6 **Sportliga Spielerlizenz**

Die **Sportliga Lizenz** kann nur über einen Club gelöst werden, der beim SBV SP angeschlossenen ist. Für Spieler die ohne gültige Lizenz der Sektion Pool an einem Open teilnehmen, wird dem Veranstalter automatisch die Gebühr des Tagespasses in Rechnung gestellt. (Ausn. reine Jugendturniere und Wochenturniere bis Code 5c)

1.7 Kategorien

Damen, Herren, Senioren, Junioren, Schüler, Mädchen werden in Ihre Kategorien und Ligen eingeteilt. Spezifische Bestimmungen siehe Art. 4.3 und 4.4

1.7.1 Kategorienwechsel

Der Kategorienwechsel wird auf Anfang Spielsaison vollzogen.

1.8 Dress Code

Grundsätzlich gilt für alle Dress Codes: Die Bekleidung muss sauber und gepflegt sein. Im Zweifelsfall entscheidet die Turnierleitung oder ein Kontrollorgan der SP.

1.8.1 Dress Code A

Damen, Herren: nach schriftlicher Vorgabe der TK SP.

1.8.2 Dress Code B

Herren: Elegante Tuchhose, Oberteil: Hemd, Polo-, Rollkragen- oder Sweatshirt, Elegante Schuhe (keine Sandaletten, Turn- oder Wanderschuhe u.ä.).

Damen: Elegante Tuchhose oder Jupe, Oberteil: Bluse, Polo-, Rollkragen- oder Sweatshirt, Elegante Schuhe (keine Sandaletten, Turn- oder Wanderschuhe u.ä.).

1.8.3 Dress Code C

Keine Speziellen Vorgaben. Jedoch sauber und gepflegt.

1.8.4 Clublogo

Bei Verbandsturnieren (siehe 2.3.) ist die Clubzugehörigkeit auf dem Tenue mit Emblem, Sticker usw. ersichtlich zu kennzeichnen.

1.9 Schiedsrichter

Nur Personen, welche die Regelkenntnisprüfung mit Erfolg abgelegt haben, sind berechtigt (manchmal auch verpflichtet) ein Spiel zu leiten.

1.10 Strafen

Strafen können an Clubs, Teams, Spieler und Turnierorganisatoren gemäss Strafenkatalog SBV oder SP ausgesprochen werden.

1.11 Strafenkatalog

Siehe Straf-, Disziplinar-, Rekursreglement.

2 Turnierbetrieb

2.1 Grundsätzliches

An Verbandsturnieren und Open können Spieler Punkte für Gesamt-, Disziplinen- Ranglisten gewinnen.

2.2 Tenupflicht

Für Verbandsturniere besteht generelle Tenupflicht. Für Open Code 7, 8 und 9 besteht Tenupflicht. Dress Code B. Dies gilt für **alle** Teilnehmer und muss bei der Turnierausschreibung mitgeteilt werden.

Während dem Spiel ist folgendes Verboten: Tragen von Walkman oder ähnlichem, tragen von Kopfbedeckungen, Spielen ohne Schuhe.

2.3 Verbandsturniere

Als Verbandsturniere gelten Schweizermeisterschaften (SM), und Qualifikationsturniere (QT). Teilnahmeberechtigt sind **nur Spieler mit einer Sportliga Lizenz**, welche innerhalb ihrer Kategorie und Zuteilung spielen.

2.4 Open

Gegen Gebühr können mittels speziellen Bestellformularen Turniere (Open) bewilligt werden, an denen die Spieler Punkte für die Ranglisten gewinnen können. Teilnahmeberechtigt sind alle Lizenz-, und Tagespassspieler unabhängig ihrer Kategorie und Einteilung.

(Turniere Code 5a, 5b, 5c sind offene Turniere. Es können auch Spieler ohne Verbandszugehörigkeit teilnehmen. Diese offenen Turniere dürfen nur von Sonntag – Freitag stattfinden.)

2.4.1. Unentschuldigtes Fernbleiben

Der Veranstalter ist berechtigt, bei unentschuldigtem Fernbleiben die Spieler der Sektion zu melden. Diese werden durch die Sektion gebüsst und der Veranstalter erhält das Startgeld von Swisspool (Lizenzspieler).

2.5 Spielberechtigung

Spieler mit einer gültigen Sportliga Lizenz sind an nicht bewilligten Turnieren Startberechtigt, sofern das Preisgeld Fr. 100.- nicht übersteigt. Gilt auch für Turnierserien mit einem Finalturnier.

2.6 Titelschutz

Turniernamen können gegen eine Schutzgebühr der SP auf Antrag geschützt werden (siehe Finanzreglement).

2.7 Turnierbewilligungen National

Turniere müssen grundsätzlich innert 30 Tagen, jedoch vor dem ersten Turniertag, bezahlt werden. Das Turnier gilt erst nach Eingang der Bewilligungsgebühr als definitiv bewilligt. Bewilligte Turniere können grundsätzlich nicht verschoben werden. Der Organisator haftet für dessen Durchführung und hat bei Absage des Turniers kein Anrecht auf Rückerstattung der Turnierbewilligungsgebühr. Die bewilligte Tableau-, Grösse muss besetzt werden können. Es ist eine Warteliste zu führen.

2.8 Turnierbewilligung International

Alle Turniere, die von der WPA, EPBF oder einem ihr angeschlossenen nationalen Verbände oder deren Mitgliedern interkontinental oder kontinental ausgeschrieben werden, und deren Preisgelder und Sachpreise die Höhe von Euro 4'000.- und mehr beträgt und die Turniergenehmigung von WPA / EPBF vorliegt, sind offizielle Turniere.

2.8.1 Eurotour

Eine Eurotour ist nicht bewilligungspflichtig. **Es werden Punkte für die nationale Rangliste vergeben Code 9.**

2.9 Angebot Open Turniere

Turnierart	Tableau	Code	Codereduktion	Bewilligungen pro Tag	Kumuliert
Jugend	32	5c	*Keine	Frei	
*Jugend	64	6	*Keine	1/CH	
*Damen	64	6	*Keine	1/CH	
	32	5a	*Keine	Frei	
	16	5b	*Keine	Frei	
	32	5c	*Keine	Frei	
	64	6	*Keine	7	
	64	7	*Keine	7	
	128	8	*Keine	1/CH	
	256	9	*Keine	1/CH	

***Dem Veranstalter werden für die Code Garantie mindest Teilnehmerzahl für den Code in Rechnung gestellt.**

2.9.1 Turnierpaket

Paket:	8 Turniere	So. – Fr.	16er oder 32er Tableau
Paket	12 Turniere	So. – Fr.	16er oder 32er Tableau
Paket	16 Turniere	So. – Fr.	16er oder 32er Tableau
Paket	20 Turniere	So. – Fr.	16er oder 32er Tableau
Paket	26 Turniere	So. – Fr.	16er oder 32er Tableau
Paket	52 Turniere	So. – Fr.	16er oder 32er Tableau

Preise siehe Finanzreglement.

Alle Turnierdaten müssen bei Bestellung angegeben werden. Verschiebungsdaten werden nicht berücksichtigt. Bei Absage eines Turniers besteht kein Anrecht auf Rückerstattung der Bewilligungsgebühr. **(Code 5a – 5c)**

2.9.2 Spezialpakete

Für so genannte Kombi-Turniere kann ein Spezialpaket erworben werden.

- 1.) Triple-Paket (4 x Code 7, 8er Ball, 9er Ball, 14/1 Endlos und Gesamtklassement.)
- 2.) Double-Paket (3 x Code 7, z.B. 8er Ball, 9er Ball und Gesamtklassement.)
- 3.) Kombi-8-7 Paket (Code 8 – Code 7)

Das Spezialpaket muss innerhalb vier aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden.

Preise siehe Finanzreglement.

Alle Turnierdaten müssen bei Bestellung angegeben werden. Verschiebungsdaten werden nicht berücksichtigt. Bei Absage eines Turniers besteht keine Anrecht auf Rückerstattung der Bewilligungsgebühr.

2.9.3 Regionen Zuteilung

Ausgangspunkt ist ein Austragungsort, zuzüglich eines Radius von 70 Strassen Kilometern. Es gilt der Starttag eines Turniers.

2.10 Rücksendung Turnierergebnisse

Ranglisten, Turnierpläne und Rapport müssen von der Turnierleitung in gut leserlicher Blockschrift und per A Post am Tag nach dem Turnier der Turnierauswertungsstelle zugesandt werden. Wird dies nicht eingehalten, kann der durchführende Club oder der Organisator gebüsst werden (siehe Bussenkatalog).

2.11 Kontrolle der Punkte

Der Spieler ist für die Kontrolle der erreichten Punkte selbst verantwortlich. Nach Erscheinen einer neuen Rangliste hat der Spieler 20 Tage Zeit die Rangliste mit Beleg schriftlich bei der Turnierauswertungsstelle anzufechten. Spätere Reklamationen müssen nicht mehr berücksichtigt werden.

2.12 Preisgelder

Für alle Turniere muss die ausgeschriebene Preisgeldsumme garantiert werden. Preisgeldreduktionen die sich auf die Anzahl der teilnehmenden Spieler beziehen, sind erlaubt sofern auf der Ausschreibung vermerkt.

2.13 Preisverteilung

Die Preise der Spieler und Mannschaften, die bei einer Preisverteilung von Verbandsturnieren nicht anwesend sind, haben darauf keinen Anspruch. Allfällige Preise, ohne Anspruch werden dem Jugendfonds gutgeschrieben.

3 Spielbetrieb

3.1 Turnierleitung

Siehe Reglement Turnierleitung

3.2 Das Spiel

Gespielt wird nach denn in der Schweiz, offiziell gültigen Regeln.

3.3 Grusspflicht

Vor dem ersten Spiel einer Begegnung grüssen die Spieler einander und einen eventuell vorhandenen Schiedsrichter per Handschlag. Nach der Begegnung verabschieden sie sich voneinander und vom Schiedsrichter auf dieselbe Weise.

3.4 Mobiltelefone/Pager

Mobiltelefone (Natels) und Pager sind im Turnierbereich abzuschalten oder bei der Turnierleitung abzugeben.

3.5 Rauch- und Alkoholverbot

Im Turnierbereich gilt Rauch- und Alkoholverbot.

3.6 Finanzielles Risiko

Ein Club/Spieler nimmt auf eigenes finanzielles Risiko an Turnieren teil und ist für seine Unkosten selbst verantwortlich.

3.7 Bekleidungsvergehen

Spieler oder Mannschaften haben keine Einspruchsmöglichkeit gegen Bekleidungsvergehen und müssen die Begegnungen spielen, wenn das Tenue durch den Schiedsrichter, die Turnierleitung und/oder ein Kontrollorgan der SP akzeptiert wurde.

3.8 Disziplarmassnahmen

Der Schiedsrichter oder die Turnierleitung kann in notwendigen Fällen als Disziplarmassnahme einen Verweis ohne direkte Folgen erteilen, bzw. in schweren oder Wiederholungsfällen Strafen vom Matchverlust bis hin zum Ausschluss aus dem Turnier verhängen. Alle Verfehlungen und Verstösse gegen Reglemente und Ordnungen sind der SP TK zu melden.

3.9 Kontrollorgane

Alle Mitglieder des Sektionsvorstandes, der TK und gegebenenfalls von der TK der Sektion ausdrücklich ermächtigten Personen sind als befugte Kontrollorgane bei bewilligten Turnieren anzuerkennen. Ihnen ist der Zutritt zu allen Bereichen der Turnierstätte und Einsicht in alle jene Unterlagen zu gewähren, die Aufschluss darüber geben könnten, ob die Reglemente eingehalten werden oder nicht. Den Anordnungen dieser Kontrollorgane ist unverzüglich Folge zu leisten. Die Kontrollorgane müssen sich mit einem Ausweis des (SBV) SP ausweisen.

4 Wettspiel Modus

4.1 Grundsätzliches

Es wird in 6 Kategorien (Damen/Herren/Senioren/Junioren/Schüler/Mädchen) gespielt. Die Spieler werden in der Sportliga eingeteilt. Koordiniert werden die Turniere durch die Sektions- TK, der auch die Punkteverteilung unterliegt. Die Durchführenden (Billardclubs, -hallen) verpflichten sich, die Turniere gemäss Ausschreibung und der Bewilligung durchzuführen. Bewilligte Turniere werden auf einem Turnierkalender nach Datum und Code aufgelistet.

4.2 Allgemeines

4.2.1 Ranglisten

Für die Rangliste werden Verbandsturniere und Open gewertet. Die Gesamtrangliste erscheint mindestens monatlich. Für die Gesamtrangliste zählen maximal 8 Verbandsturniere und alle durch die von der SP bewilligten Open Turniere (insgesamt 12 Resultate). Für die Disziplinenrangliste zählen maximal 2 Verbandsturniere und die 6 besten Open Resultate in den entsprechenden Disziplinen. Für die Bewertung der Turniere gilt jeweils die zuletzt veröffentlichte Rangliste im offiziellen Organ der SP.

4.3 Bestimmungen Verbandsturniere

4.3.1 Spieltage

Liga A, Liga B und Liga C	Samstag
Damen	Samstag
Senioren	Sonntag
Jugend	Samstag
SM Ausscheidungen	Samstag

4.3.2 Anzahl QT Orte

Liga A Tableau	1 QT-Ort (32)
Liga B Tableau	2 QT Ort (48)
Liga C Tabelau	? QT Ort (32) nach Bedarf
Damen	1 QT Ort (32/64)
Senioren	1 QT Ort (32/64)
Jugend	1 QT Ort (32/64)

4.3.3 An- Abmeldung

Anmeldungen können telefonisch oder per E-Mail getätigt werden.

Liga A Tableau	Anmeldeschluss bis spätestens Freitag 22:00 Uhr vor dem Turnierwochenende beim Veranstalter anmelden. Bei einer bereits getätigten Anmeldung muss sich der jeweilige Spieler bei Verhinderung nach Anmeldeschluss am Turnierort abmelden, ansonsten erfolgt bei Meldung eine Busse.
Liga B Tableau	Anmeldeschluss bis spätestens Freitag 22:00 Uhr vor dem Turnierwochenende beim Veranstalter anmelden. Bei einer bereits getätigten Anmeldung muss sich der jeweilige Spieler bei Verhinderung nach Anmeldeschluss am Turnierort abmelden, ansonsten erfolgt bei Meldung eine Busse.
Liga C Tableau	Anmeldeschluss bis spätestens Freitag 22:00 Uhr vor dem Turnierwochenende beim Veranstalter anmelden. Bei einer bereits getätigten Anmeldung muss sich der jeweilige Spieler bei Verhinderung nach Anmeldeschluss am Turnier Ort abmelden, ansonsten erfolgt bei Meldung eine Busse.
Übrige Kategorien	Anmeldung bis spätestens Freitag 22:00 Uhr vor dem Turnierwochenende bei den ausgeschriebenem Veranstaltern. Bei einer bereits getätigten Anmeldung muss sich der jeweilige Spieler bei Verhinderung nach Anmeldeschluss am Turnierort abmelden, ansonsten erfolgt bei Meldung eine Busse.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben am Spieltag erhält der Veranstalter das Startgeld von Swisspool und der Spieler wird gebüsst.

Die Spieltabelau können nach Anmeldeschluss vorbereitet werden (so lange noch nicht in elektronischer Form vorhanden).

4.3.4 Turnierbeginn

Turnierbeginn für Verbandsturniere ist generell um 11:00 Uhr, einfinden der Spieler spätestens 10.30 Uhr, Türöffnung Turnierlokal 10:00 Uhr

4.3.5 Pünktlichkeit

Die Teilnehmer sind angehalten, mindestens 30 Minuten vor dem vorgesehenen Spielbeginn anwesend zu sein. Die Turnierleitung ist verpflichtet, Verbandsturniere um 11:00 Uhr zu starten. Nicht anwesende Spielerinnen sind vorbehaltlos in den Hoffnungslauf zu setzen.

4.3.6 Startlisten

Die von der TK erhaltenen Startlisten für Verbandsturniere dürfen ohne deren Einwilligung nicht abgeändert werden.

4.3.7 Setzliste QT

Die Turnierleitung erstellt die Setzliste selbständig anhand der von der TK gelieferten Startliste. Die Spieltableau können nach Anmeldeschluss vorbereitet werden (so lange noch nicht in elektronischer Form vorhanden).

4.3.8 Tenue

An Verbandsturnieren gilt für alle Kategorien Dresscode B + C.

4.3.9 Ausspielziele

Spieldistanzen siehe Art. 4.4 Bestimmungen der Kategorien.

4.3.10 Zeitlimiten QT

Folgende Regelung gilt nur für Begegnungen vor den K.O. Runden

Wenn nach einer Stunde die Hälfte des Ausspielziels nicht erreicht ist, hat die Turnierleitung die Möglichkeit, ein Zeitlimit nach folgender Vorlage auszusprechen:

Beispiel: Wenn auf 9 Siege gespielt wird, müssen innerhalb einer Stunde von den 17 möglichen Spielen mindestens 9 gespielt sein. Wenn dies nicht der Fall ist, ist nach spätestens einer weiteren Stunde ein Resultat zu melden.

4.3.11 QT Tableau Grössen

Liga A Tableau	Code 1	1x 32er Tableau
Liga B Tableau	Code 2	2x 48er Tableau
Liga C Tableau	Code 3	?x 32er Tableau
Senioren	Code 2	1x 32/64er Tableau
Damen	Code 3	1x 32/64er Tableau
Jugend	Code 4	1x 32/64er Tableau

4.3.12 Stichtag SM und Auf-, Abstieg

Für alle Kategorien und Disziplinen 3 Wochen (Sonntagabend) vor der ersten SM Ausscheidung.

4.3.13 Setzliste SM Ausscheidung Dress Code A oder B (Entscheid TK)

Gesetzt wird nach der Gesamtrangliste per Stichtag

Herren A

Die Spieler auf Rang 1-12 werden im Tableau auf die Ränge 1-12 gesetzt.

Die Spieler auf Rang 13-24 werden im Tableau auf die Ränge 13-24 ausgelost.

Herren B

Die Spieler auf Rang 1-8 werden im Tableau auf die Ränge 1-8 gesetzt.

Die Spieler auf Rang 9-16 werden im Tableau auf die Ränge 9-16 ausgelost.

Die Spieler auf Rang 17-32 werden im Tableau auf die Ränge 17-32 ausgelost.

Herren C

Die Spieler auf Rang 1-8 werden im Tableau auf die Ränge 1-8 gesetzt.

Die Spieler auf Rang 9-16 werden im Tableau auf die Ränge 9-16 ausgelost.

Die Spieler auf Rang 17-64 werden im Tableau auf die Ränge 17-64 ausgelost.

Übrige Kategorien

Die Spieler auf Rang 1-4 werden im Tableau auf die Ränge 1-4 gesetzt.

Die Spieler auf Rang 5-8 werden im Tableau auf die Ränge 5-8 ausgelost.

Die Spieler auf Rang 9-16 werden im Tableau auf die Ränge 9-16 ausgelost.

4.3.14 SM Finals Dress Code A oder B (Entscheid TK)

Pro Disziplin und Kategorie sind Rang 1 - 4 (**Sportliga B + C je Rang 1-2**) für die SM Finals qualifiziert. Die Finalpartien werden gemäss Vorrunden im einfachen KO System weiter geführt.

4.3.15 Code SM

Keine Punkte für die Gesamtrangliste.

Der Erste der Gesamtrangliste der Kategorien Herren Liga A, **B und C**, Damen, Senioren, Junioren, Schüler und Mädchen (Stichtag; 30. Juni) wird anlässlich der SP DV geehrt und ein Wanderpreis übergeben. Wer den Wanderpreis 3-mal hintereinander oder 5-mal mit Unterbruch gewonnen hat, kann diesen behalten. **Den Pokal der Herren B und C Liga kann behalten werden.**

4.3.17 Pokale, Wanderpreise

Für die Schweizermeisterschaften und der Gesamtjahressieger ist die SP zuständig. Für QT's der Kategorie Jugend ist Swisspool zuständig (Rang 1 und 2). Alle anderen Kategorien erhalten an den QT's keine Pokale.

4.4 Bestimmungen der Kategorien

4.4.1 Liga A

Anzahl Spieler Die Liga A besteht aus den **32** bestplatzierten Spielern der Gesamtrangliste. (aktuelle Rangliste HP SP).

Ligawechsel Gemäss Gesamtrangliste. (Neuste Rangliste HP SP)

Distanz QT/SM Es wird auf Kombi- Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO

8er Ball	DL / HL	8 / 7	KO	8
9er Ball	DL / HL	9 / 8	KO	9
10 Ball	DL / HL	8 / 7	KO	8

Schweizermeisterschaften 14/1 endlos 125 Pkt. Ganzes Tableau, Aufnahmebeschränkung auf 25 Startberechtigt sind: Die ersten **24** der Gesamtrangliste, aller Spieler.
14/1 endlos Distanz SM Finale 125 Punkte.

4.4.2 Liga B

Anzahl Spieler Alle Spieler im Besitz **einer B Sport Lizenz von Swisspool** sind.

Ligawechsel Gemäss Gesamtrangliste. (Neuste Rangliste HP SP)

Distanz QT/SM Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO

8er Ball	DL / HL	6 / 5	KO	7
9er Ball	DL / HL	7 / 6	KO	8
10 Ball	DL / HL	6 / 5	KO	7

Schweizermeisterschaften 14/1 endlos 75 Pkt. Ganzes Tableau, Aufnahmebeschränkung auf 25 Startberechtigt sind: Die ersten 32 der Gesamtrangliste, aller Spieler.
14/1 endlos Distanz SM Finale 100 Punkte.

4.4.3 Liga C

Anzahl Spieler **Alle Spieler die im Besitz einer C Sport Lizenz von Swisspool sind.**

Ligawechsel **Gemäss Gesamtrangliste. (Neuste Rangliste HP SP)**

Distanz QT/SM **Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO**

8er Ball	DL / HL	5 / 4	KO	6
9er Ball	DL / HL	7 / 6	KO	8
10 Ball	DL / HL	5 / 4	KO	6

14/1 endlos HL / DL 50 Pkt. Aufnahmebeschränkung 20 Aufnahmen

Schweizermeisterschaften **Startberechtigt sind: Die ersten 64 der Gesamtrangliste, aller Spieler. 14/1 endlos Distanz SM Final 75 Punkte Aufnahmebeschränkung 25 Aufnahmen.**

4.4.4 Damen

Einteilung Alle Damen bestreiten die QT's zusammen in ihrer Kategorie.

Distanz QT/SM Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO

8er Ball	DL / HL	6 / 5	KO	7
9er Ball	DL / HL	7 / 6	KO	8
10 Ball	DL / HL	6 / 5	KO	7

Schweizermeisterschaften 14/1 endlos 75 Pkt. Ganzes Tableau, Aufnahmebeschränkung auf 25 Startberechtigt sind: Die ersten 8 Damen der Gesamtrangliste (Damen Elite) und die 8 Nachfolgenden gemäss Disziplinenrangliste per Stichtatum aufgestockt.
14/1 endlos Distanz SM Finale 75 Punkte.

Alterslimiten Senioren die am 31.12. mindestens 40 Jahre alt sind.
Einteilung Alle Senioren bestreiten die QT's zusammen in ihrer Kategorie
Distanz QT/SM Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO
8er Ball DL / HL 7 / 6 KO 8
9er Ball DL / HL 8 / 7 KO 9
10 Ball DL / HL 7 / 6 KO 8
14/1 endlos 75 Pkt. Ganzes Tableau, Aufnahmebeschränkung auf 25

Schweizermeisterschaften Startberechtigt sind: Die ersten 8 Senioren der Gesamtrangliste (alle Spieler) und die 8 Nachfolgenden gemäss Disziplinenrangliste per Stichdatum aufgestockt.
14/1 endlos Distanz SM Finale 100 Punkte.

4.4.6 Junioren

Alterslimiten Junioren, die am 31.12 höchstens 18 Jahre alt sind.
Distanz QT/SM Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO.
8er Ball DL / HL 6 / 5 KO 7
9er Ball DL / HL 7 / 6 KO 8
10 Ball DL / HL 6 / 5 KO 7
HL 50 Pkt. DL 50 Pkt. KO 60 Pkt. Aufnahmebeschränkung auf 25.

Schweizermeisterschaften Die ersten 8 der Junioren-Gesamtrangliste (alle Spieler) per Stichdatum und die 8 Nachfolgenden gemäss Disziplinenrangliste aufgestockt.
14/1 endlos Distanz SM Finale 100 Punkte.

4.4.7 Schüler

Alterslimiten Schüler, die am 31.12. höchstens 16 Jahre alt sind.

Ausnahmen **Keine**

Distanz QT/SM Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO.
8er Ball DL / HL 6 / 5 KO 7
9er Ball DL / HL 7 / 6 KO 8
10 Ball DL / HL 6 / 5 KO 7
14/1 endlos HL 50 Pkt. DL 50 Pkt. KO 60 Pkt. Aufnahmebeschränkung auf 25.

Schweizermeisterschaften Startberechtigt sind: Die ersten 8 Schüler der Gesamtrangliste (alle Spieler) und die 8 nachfolgenden gemäss Disziplinenrangliste per Stichdatum aufgestockt.
14/1 endlos Distanz SM Finale 75 Punkte.

Allgemeines An Schüler dürfen nur Naturalpreise abgegeben werden.

4.4.8 Mädchen

Grundsätzliches Bei weniger als 8 Lizenzen spielen die Mädchen die QT's und Schweizermeisterschaften in den Kat. Schüler bez. Junioren.

Alterslimiten Mädchen, die am 31.12. höchstens 18 Jahre alt sind.

Distanz QT/SM Es wird auf Kombi - Tableau gespielt. Ab ¼ Final KO
8er Ball DL / HL 5 / 4 KO 6
9er Ball DL / HL 6 / 5 KO 7
10 Ball DL / HL 5 / 4 KO 6
14/1 endlos HL / DL 50 Pkt. KO 60 Pkt. Aufnahmebeschränkung auf 25.

die 8 Nachfolgenden gemäss Disziplinenrangliste per Stichdatum aufgestockt.
14/1 endlos Distanz SM Finale 60 Punkte Aufnahmebeschränkung auf 25.

Allgemeines An Mädchen unter 17 Jahren dürfen nur Naturalpreise abgegeben werden.

4.4.9 Tagespass

Bestimmung Spieler, die an einem bewilligten Turnier teilnehmen möchten, **aber keine Sportliga Lizenz besitzen**, haben die Möglichkeit, einen Tagespass zu lösen. Sie werden nicht in die Datenbank und Rangliste des SP aufgenommen.
Bei Ausländern an einem Code 9 Turnier werden gegen Vorweisen einer Landeslizenz keine Gebühren erhoben.

4.4.10 Regional Lizenz

Einteilung Alle Spieler die keine gültige Sportliga Lizenz des SBV SP besitzen und eine Regionallizenz haben.
Kategorienwechsel Ein Wechsel in eine Sportliga Kategorie ist jederzeit möglich. Es besteht kein Anspruch auf Vergütung der bereits bezahlten Regional Lizenz. Die Spielresultate werden in die neue Kategorie mitgenommen.
Ranglisten Für die Rangliste werden Open der Kategorie 5c gewertet. Es zählen alle durch den SBV SP bewilligten Regional Open (max. 8 Resultate).
Lizenzbestellung Über Vereine/Club, Billard Center oder direkt bei der Sektion Swisspool.

4.5 Regionalverbände

Gemäss Bestimmungen von Swisspool.

Die Sektion Pool beabsichtigt mit den Regionalverbänden die unterste Spielklasse neu zu beleben. Das heisst, dem Einsteiger im Poolsport eine Plattform zu bieten, die nicht mit grossen Kosten verbunden ist. **Die Regional Liga ist eine geschützte Liga wo Spieler mit einer Sportlizenz teilnehmen dürfen jedoch keine Punkte für die Ranglisten ihrer Kategorie erhalten. Sie werden in den Regional Ranglisten nicht aufgeführt. Die Regionalspieler sind am weiteren Spielbetrieb von Swisspool nicht spielberechtigt. Es besteht jedoch die Möglichkeit einen Tagespass zu lösen um an SP Open teilzunehmen. Alle Regionalturniere werden mit Code 5c bewertet.**

5 Code Tabellen Verbands QT Sportliga (Qualifikation SM + EM)

Verbandsturniere

	Liga A	Liga B	Liga C
Rang	Code 1	Code 2	Code 3
1	120	110	100
2	115	105	95
3	110	100	90
4	105	95	85
5	100	90	80
7	95	85	75
9	90	80	70
13	85	75	65
17	80	70	60
25	75	65	55
33	-	60	50
49	-	55	45
65	-	50	-
Tableau	32	64	64

Code Tabelle übrige Kategorien

	Senioren	Damen	Junioren	Schüler	Mädchen
Rang	Code 2	Code 3	Code 4	Code 4	Code 4
1	110	100	90	90	90
2	105	95	85	85	85
3	100	90	80	80	80
4	95	85	75	75	75
5	90	80	70	70	70
7	85	75	65	65	65
9	80	70	60	60	60
13	75	65	55	55	55
17	70	60	50	50	50
25	65	55	45	45	45
33	60	45	40	40	40
49	55	40	35	35	35
Tableau	64	64	64	64	64

6 Code Tabellen Open Turniere Sportliga (Qualifikation SM + EM)

Code 5a - 5c Wochenturniere So. – Fr.

	Code 5a	Code 5b	Code 5c
Rang			
1	21	26	31
2	19	21	26
3	16	19	21
4	13	16	19
5	11	13	16
7	8	11	13
9	6	8	11
13	4	6	8
17	3		6
25	2		4
Tabelau	32	16	32

Code 7a-d Turniere an einem Wochenende Sa. - So.

	Spieler Liga A				
Rang	25 – 32 Code 7a	17-24 Code 7b	9 –16 Code 7c	0 – 8 Code 7d	Code 6
1	76	71	67	61	53
2	71	67	61	53	47
3	67	61	53	47	43
4	61	53	47	43	37
5	53	47	43	37	33
7	47	43	37	33	27
9	43	37	33	27	23
13	37	33	27	23	19
17	33	27	23	19	17
25	27	23	19	17	13
33	23	19	17	13	11
49	19	17	13	11	8
Tabelau	64				64

Code 8a-d Turniere an einem Wochenende Sa. – So.

	6.1.1 Spieler Liga A			
Rang	25 – 32 Code 8a	17-24 Code 8b	9 –16 Code 8c	0 – 8 Code 8d
1	98	93	87	82
2	93	87	82	77
3	87	82	77	72
4	82	77	72	67
5	77	72	67	62
7	72	67	62	57
9	67	62	57	54
13	62	57	54	51
17	57	54	51	48
25	54	51	48	44
33	51	48	44	42
49	48	44	42	36
65	44	42	36	32
97	42	36	32	28
Tableau	128			

Auflagen an die Veranstalter

- Dresscode B zwingend für alle. Muss auf Ausschreibung beschrieben sein (auch an Wochentagen).
- Preisgeld mindestens CHF 5`000.-

Internationale > 128 Feld Code 9 Turniere und Euro Tour von Mo. – So.

Teilnehmer	
	Ab 129
Rang	
1	151
2	141
3	131
4	121
5	111
7	101
9	91
13	76
17	71
25	66
33	61
49	56
65	53
81	49
97	46
129	43
193	41
257	37

Auflagen an die Veranstalter

- Dresscode B zwingend für alle. Muss auf Ausschreibung beschrieben sein (auch an Wochentagen).
- Preisgeld mindestens CHF 10`000.-
- Meldung des Turniers beim EPBF
- Offizieller Schiedsrichter muss in jedem Spiellokal anwesend sein. Turnierleiter nur mit gültigem Ausweis.
- Ab 1/8 Finale Resultattafel mit Namen und Spielstandanzeige und nur auf 9 Fuss Tischen.

6.1 Auslandsturniere (Euro Tour)

Für im Ausland gespielte Turniere (Euro Tour), werden Punkte für die Herren Liga A + B gemäss Code 9 für die nationale Gesamtrangliste vergeben.

7 Offene Schweizermeisterschaften im Team Wettbewerb

7.1 Verpflichtung eines Clubs

Jeder Club der Sektion Pool, ist verpflichtet, mindestens ein Team mit clubeigenen Spielern zu stellen, sofern der Club mindestens **5 Lizenzierte Sportliga Spieler** hat (ohne Schüler, Mädchen). Oder er zahlt eine Einlage auf das Konto des Club – Wettbewerbs ein. Siehe Finanzreglement.

Regionalspieler können beliebig viele Mannschaften bilden und an denn Teammeisterschaft teilnehmen mit einheitlichem Tenue. Bei einem Regionalspieler mit Clubzugehörigkeit kann es zu gemischten (Sportliga und Regionalliga) Mannschaften kommen.

7.2 Modus

Siehe Schweizer Clubmeisterschaft - Reglement. **Noch offen**

8 Nationalmannschaft

Siehe Nationalmannschaft - Reglement.

9 Nationalmannschaft Jugend

Siehe Jugend – Reglement.

10 Proteste, Rekurse

10.1 Proteste

Ein Protest ist sofort nach Eintreten bzw. Gewähr werden des angefochtenen Umstandes im Spielprotokoll festzuhalten und zu unterschreiben. Auch die Turnierleitung/Schiedsrichter haben zu unterschreiben. Der Protestgrund muss vermerkt werden. Die Protestgebühr von Fr. 50.- ist mit dem Protest bar zu bezahlen. Binnen 3 Tagen (Poststempel) ist der begründete Protestantrag der Sektions- TK zu übermitteln. Diesem Protestantrag ist eine Kopie der Quittung der Protestgebühr beizulegen. Proteste ohne begründeten Antrag oder fehlender Protestgebühr-Quittung und solche, die verspätet eintreffen, werden nicht behandelt. Damit ist dann aber auch kein weiteres Rechtsmittel mehr zulässig. Wird ein Protestgrund erst später bekannt, so entscheidet die Sektions- TK über die Berechtigung und gegebenenfalls über eine Behandlung des verspäteten Protestes. Proteste gegen Behauptungen bzw. Umstände, die in einem Protokoll festgehalten sind (z.B. gegen einen falschen Zählerstand im Spielerprotokoll einer Partie 14/1), sind nicht mehr zulässig, wenn das Protokoll bereits ordnungsgemäss unterschrieben wurde.

Proteste, Einsprachen und andere Rechtsmittel sind nur möglich, wenn der Betreffende (bzw. die Mannschaft/Club) all seinen Verpflichtungen gegenüber dem Verband, der Sektion und dem Turnierdurchführer nachgekommen sind.

Offizielle Proteste die unter Einhaltung des Wettspielreglements eingereicht wurden und unter das Doping Statut fallen, werden durch die Sektions- TK innert 3 Tagen an die Dopingverantwortlichen zur Behandlung weitergeleitet.

10.2 Rekurse

Siehe Rekursreglement SP.

11 Genehmigung

Inkraftsetzung durch die Delegierten von Swisspool.